

I mim chline Öpfel

M: W.A.Mozart
T: Überliefert
3. Strophe: Toby Frey

1. I mim chli- ne ro - te Öp- fel, da gsets so lusch -tig us, da
häts föif chli - ni Stüb - li, fascht grad wie im - ne Huus.

2. Und i jedem Stübli woned
zwei Cherndli brun und chli,
die schlafed drin und träumed
vom warme Suneschii.

3. Und dänn biss ich i min Öpfel,
Lueg au, d'Cherndli gumped druus.
Ich nimms ganz fiin und setzes
is Gärtli vor em Huus.

4. Zletscht gits us so me Cherndli
en Baum, wer gsächt ems a,
en Baum mit ville Blettli
und schöne Öpfel dra.

Melodie aus der "Zauberflöte" von W.A. Mozart